

Merkblatt zum Konjunktiv

Den **Konjunktiv** braucht man, um

- a) wiederzugeben, was jemand anders gesagt hat
Konjunktiv I (indirekte Rede)
- b) um Dinge zu beschreiben, die noch nicht oder nicht mehr möglich sind
Konjunktiv II (coniunctivo realis / irrealis)
- c) um Wünsche auszudrücken
(oft in Verbindung mit **Modalverben**)

a. Der Konjunktiv I (Konjunktiv der indirekten Rede)

1. Wörtliche/Direkte Rede:

Indikativ (Wirklichkeitsform) **Präsens**

Tom sagt: "Ich **schlafe** gerne im Unterricht"

2. Nicht.wörtliche/Indirekte Rede - wird gebildet mit:

Konjunktiv (Möglichkeitsform) **Präsens**

Tom sagt, er **schlafe** gerne im Unterricht

(Hochdeutsche Lösung für Aufsteiger)

auch: ...sagt, dass er im Unterricht gerne schläft

(nach dem "sagt" steht das Komma, das den Objektsatz einleitet, hier eher die Amateurlösung, die einfach die Präsensform nimmt)

auch: er würde im Unterricht schlafen

(die Notlösung bei gleicher Präsensform ist schon sehr sehr amateurmäßig: "würde" + Infinitiv klingt einfach nicht so doll)

entsprechende Formen: **äße, laufe, ginge, fahre, sähe, schreibe....**

Konjunktiv Perfekt

hätte/wäre kennzeichnen Dinge, die jemand anders gesagt hat

(indirekte Rede, "hätte" + Partizip)

sagt, er **habe** geschlafen, **habe** gelernt, **habe** bestanden,

Konjunktiv Plusquamperfekt (coniunctivus)

sagt, er **hätte** geschlafen, **hätte** gelernt, **hätte** bestanden,

b. Konjunktiv II

(Wunsch und - auch vertane - Möglichkeit, *coniunctivus irrealis*)

Hier geht es um eine nicht mehr mögliche Vergangenheit **vor** der Vergangenheit, die leider nicht so stattgefunden hat oder die man nicht mehr ändern kann (wird mit "würde" oder "wäre" kombiniert):

Hätte ich gestern Geld **gehabt**, **wäre** ich ins Kino **gegangen**
(*Da ich kein Geld hatte, fiel das Kino aus*)

Hätte ich früher mit Lernen angefangen, **wäre** ich stressfreier in die Prüfung gegangen)
(*Da dies nicht so war, hatte ich viel Stress*)

Typisches deutsches Beispiel: Gejammere als ***coniunctivo irrealis***:
Ach, **hätte** uns der Lehrer doch alles besser **erklärt**,
dann **müsste** ich nicht so viel Angst vor der Prüfung **haben**...

Ach, **wäre** mir doch schon viel früher **klar geworden**, was alles noch zu tun ist....
(*ist aber nicht, ätsch!*)

oder rheinisch gesagt:

"Do hätt man schon esu vill früher drop komme kunne...." (*Eben!*)

c. Der Konjunktiv der Wünsche

Hier geht es um Wünsche, die in Verbindung mit Modalverben geäußert werden, weil der Konjunktiv Präsens einfach höflicher klingt, als der Indikativ.

Also nicht:

"Ich **mag** ein Eis", sondern "Ich **möchte** ein Eis"

"Ich **kann** das wohl tun" "Ich **könnte** das wohl tun"

Noch höflicher ist die Verwendung mit "haben"

"Ich **hätte** gerne ein Eis"

Näheres wird zu einem späteren Zeitpunkt erklärt